

Rechenschaftsbericht der Hochschulallianz für den Mittelstand für das Geschäftsjahr 2024

Regelmäßige interne Aktivitäten

- Vorstandssitzungen fanden alle 2 Monate mit Abstimmung grundsätzlicher Entwicklungslinien der HAfM statt.
- Alle 2 Wochen gibt es einen JourFix zwischen Vorsitzender und Geschäftsführer mit Abstimmung von Stellungnahmen, Positionspapieren, Aktivitäten, etc.
- Alle 2 Wochen gibt es einen JourFix zwischen Geschäftsführer und Pressesprecherin mit Vorbereitung von Stellungnahmen, Positionspapieren, Aktivitäten, etc.
- Es gab 2 Mitgliederversammlungen
- sowie einen Perspektivworkshop

8. Transferkonferenz am 29.1.2024 im Haus der Dt. Wirtschaft

Die 8. Berliner Transferkonferenz der HAfM wurde als sehr gelungen betrachtet. Der Rahmen in den Räumlichkeiten des DIHK und die Gestaltung dort waren sehr ansprechend. Auch die Betreuung der Konferenz durch das HAfM-Organisations-Team war sehr gut. Die Beiträge wurden als wertvoll angesehen. Die Zahl der TeilnehmerInnen war u.a. wegen eines Zugstreiks etwas geringer als gedacht.

Bei der Bewerbung der Transferkonferenzen in der Zukunft soll der politische Bereich deutlich mehr in den Fokus genommen werden. Der Mittelstand soll aber auch weiterhin für aktive Beiträge gewonnen werden. Unseren Anliegen wird durch den Support des Mittelstands Bedeutung verliehen.

DATI-Gründungskommission

Die Vorsitzende der HAfM arbeitet als stellvertretende Vorsitzende in der DATI-Gründungskommission mit. Die Kommission hatte den Auftrag Leitungspersonal für die DATI auszuwählen wie auch den Standort festzulegen. Als Standort wurde Erfurt bestimmt. Es sollen zudem Empfehlungen zu inhaltlichen und prozeduralen Aspekten beim Auf- und Ausbau der DATI gegeben werden. Vor einem Start der DATI müssen die Gelder durch die Politik freigegeben werden. Erst nach der Freigabe kann die Stellenausschreibung veröffentlicht und zur Bewerbung aufgefördert werden.

DATIpilot

insgesamt wurden ca. 160 Anträge bei den Sprints durch HAfM-Hochschulen eingereicht. Genaue Angaben zu den Bewilligungen bei HAfM-HS liegen nicht vor. Es werden voraussichtlich unter 20% sein. Nach BMBF-Angaben erfolgten die 300 Förderzusagen einigermaßen gleichverteilt über Deutschland, mit leichtem Übergewicht der beiden Südländer (ca. 1/3). Bei den Innovations-Communities wurden 20 Anträge federführend von HAfM-Hochschulen eingereicht. Zudem gibt es 9 Beteiligungen im Verbund mit anderen Partnern.

GAIN

Es gab eine erfolgreiche Teilnahme der HAfM an der GAIN 2024 in San Francisco. Dabei unterstützten die Kolleg*innen der FH Personal Programme die Präsenz vor Ort.



Ziel der GAIN ist es, deutschen Wissenschaftler*innen in USA wieder Angebote in Deutschland zu machen. Als HAW Präsenz zu zeigen - zusammen mit UAS7 und HRK - wird als sinnvoll angesehen. Das Feld sollte nicht nur den Universitäten überlassen werden. Die jungen Menschen realisieren, dass es auch eine Perspektive an HAWs für sie geben kann. Die HAfM hatte mit 2 Workshops und dem Stand ein gutes Podium, um die HAW Professur bekannt zu machen. Für Studienbereiche wie BWL eignet sich die GAIN nicht. Es bedarf daher einer mittel- / langfristigen Strategie, die mit UAS7 und HRK abgestimmt wird. Die Kontakte / Datenbank der GAIN werden genutzt. Für 2025 wird der Kostenrahmen für die GAIN erneut eingeplant. Die Diskussion für die Teilnahme 2026 erfolgt im Folgejahr.

Vorbereitungen zur Bundestagswahl im März 2025

- HAfM-Position im November 2024 zur Bundestagswahl 2025 u.a. Abstimmung mit Beirat, Abstimmung dazu mit der HRK
- Analysen des Sondierungspapiers und des Koalitionsvertrages
- Schreiben an Mitglieder der Sondierungsgespräche zu Potenzialen von HAW und Mittelstand
- Ansprache bzw. Kontaktaufnahme mit aktuellen und neuen Mitgliedern im Wissenschaftsausschuss mit Darstellung der Potenziale von HAW und Mittelstand

UAS4europe

Im Rahmen der Mitgliedschaft bei UAS4europe werden die Verbindungen zu HAWs auf europäischer Ebene gepflegt. Es stehen u.a. die Rahmenbedingungen zu europäischen Förderbedingungen im Fokus – HAW sollten sich hier stärker engagieren. Aktuell gibt es 8 Mitglieder (nur HAW-Verbünde, keine Einzelhochschulmitgliedschaft möglich). Die bislang für UAS4europe tätige Person verlässt die Geschäftsstelle. Nach seinem Weggang ist eine Neueinstellung notwendig, wodurch sich die Mitgliedschaft auf bis zu 10 TEuro pro Jahr erhöhen kann. Um eine stärkere Unterstützung aus ganz Europa für die politische Stimme der HAWs in der EU zu erhalten, sollen weitere Mitglieder aufgenommen werden. Aufgrund der vielfältigen Hochschulsysteme in Europa gibt es keine Übersicht über EU-Länder mit ähnlichen HAW-Strukturen, weshalb eine intensive Recherche erforderlich ist.

- Positionierungen
 - UAS4Europe's Fp10 Positionspapier am 6. März 2024 veröffentlicht: [Towards 2028 - Shaping the future of the EU Framework Programme for R&I](#)
- Working Session between UAS4Europe representatives and the delegation of Israeli UASes
- Generalversammlung am 26.11.2024
- Nominierungen für die Innovation Working Group.
- Nächste Networking-Conference und Generalversammlung am 12./13.11.2025 in Brüssel

Weiteres

- Foliensatz zur Darstellung der HAfM
- Mitwirkung in der Jury beim Transferpreis und beim Promotionspreis des hlb
- Transferbeirat InNoWest
- Mitherausgeber bei Transfer&Innovation vom DUZ-Verlag